

Welche Fairtrade-Produkte gibt es?

Das wohl bekannteste Fairtrade-Produkt dürfte der Fairtrade-Kaffee sein, der auch den größten Teil am Fairen Handel ausmacht. Die Produktvielfalt hat sich jedoch in den letzten Jahren extrem erhöht. Hier eine Auswahl von Produkten, die bereits fair zu kaufen sind.

- Kaffee & Tee
- Bananen
- Kosmetik
- Textilien aus fair gehandelter Baumwolle
- Zucker, Gebäck & Süßigkeiten
- Kakao & Schokolade
- Blumen (vor allem Rosen)

In unserer Stadt gibt es mittlerweile viele Geschäfte, die fair gehandelte Produkte anbieten. Einige Restaurants und Cafés bieten auch Speisen und Getränke an, in denen fair gehandelte Produkte verarbeitet worden sind.

Seit 2019 betreibt der Verein ESTAruppin e.V. einen Weltladen in der Karl-Marx-Strasse 98/99 in Neuruppin mit einer breiten Produktpalette. Der Weltladen ist dienstags und donnerstags geöffnet.



(c) Fairtrade Deutschland, Ilkay Karakurt



Sie möchten Fairtrade-Produkte anbieten?

Sie sind

- Händler:in oder Gastronom:in
- Unternehmen oder Organisation
- Schule oder Verein,

die gern Fairtrade-Produkte für Mitarbeitende, Schüler:innen, Gäste oder Kund:innen anbieten möchte?

Dann werden Sie Teil des Fairtrade-Netzwerkes in unserer Stadt.

Bei Interesse können Sie sich gern an die Koordinatorin der Steuerungsgruppe Fairtrade wenden:

Marion Duppel

Eine-Welt-Arbeit im Norden Brandenburgs
ESTAruppin e.V.
Rudolf-Breitscheid-Strasse 38
16816 Neuruppin

E-Mail: m.duppel@estaruppin.de
oder fairtrade@stadtneuruppin.de



Fairtrade-Stadt Fontanestadt Neuruppin



Was bedeutet Fairer Handel?

Die Akteure des Fairen Handels setzen sich seit Jahrzehnten für eine nachhaltige Entwicklung von wirtschaftlich benachteiligten Produzentengruppen, wie z.B. Kleinbauern und Kleinbäuerinnen sowie Arbeiter:innen von Plantagen in mehr als 60 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas ein. Es geht vorwiegend um eine faire Entlohnung und die Verbesserung von Lebensstandards für die betroffenen Produzent:innen bzw. Arbeiter:innen. Nur Produkte, die den internationalen Fairtrade-Standards entsprechen, dürfen das Fairtrade-Siegel tragen.

Die Fontanestadt Neuruppin ist seit 2018 Fairtrade-Stadt. Unser Ziel ist, immer mehr faire und regionale Produkte im Handel, in der Gastronomie, bei Unternehmen und Organisationen aber auch in der Stadtverwaltung selbst anzubieten und zu konsumieren.

Der Faire Handel steht für:

- einen festen Mindestpreis, der die Kosten einer nachhaltigen Produktion deckt
- eine Fairtrade-Prämie, die von den Bauern-Kooperativen für Gemeinschaftsprojekte verwendet wird
- das Verbot von Zwangsarbeit und illegaler Kinderarbeit
- das Verbot von Diskriminierung
- Umweltstandards, die den Gebrauch von Pestiziden und Chemikalien einschränken und gentechnisch veränderte Saaten verbieten



Unsere Aktionen

Aktionen rund um das Thema Fairer Handel werden von einer Steuerungsgruppe koordiniert. Jährlich werden hierzu Angebote gemacht, die sich zum einen an dem Kampagnenkalender von Transfair Deutschland e.V. orientieren oder aber auch ganz individuelle Formate für unsere Stadt beinhalten.

Zu den etablierten Formaten gehören u.a. das Faire Frühstück, diverse Infostände im Rahmen von Aktionstagen und Veranstaltungen oder aber auch Stundenpläne mit Informationen zu Fairtrade-Produkten für Schülerinnen und Schüler der städtischen Schulen.

Über das Jahr hinweg finden zudem Informations- und Diskussionsveranstaltungen oder FAIRkostungen statt. Neue geplante Formate sind z.B. die "Faire Beratung" für Unternehmen oder Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Fair Fashion.

Auch regional einkaufen ist gut!

Der Kauf von regionalen Produkten stärkt unsere lokale Wirtschaft und hilft dabei lange Lieferwege zu vermeiden. Regionale Produkte werden u.a. von Supermärkten, dem Laden Herr Fontane oder aber auch auf dem Wochenmarkt angeboten. So ist Frische jederzeit garantiert!

